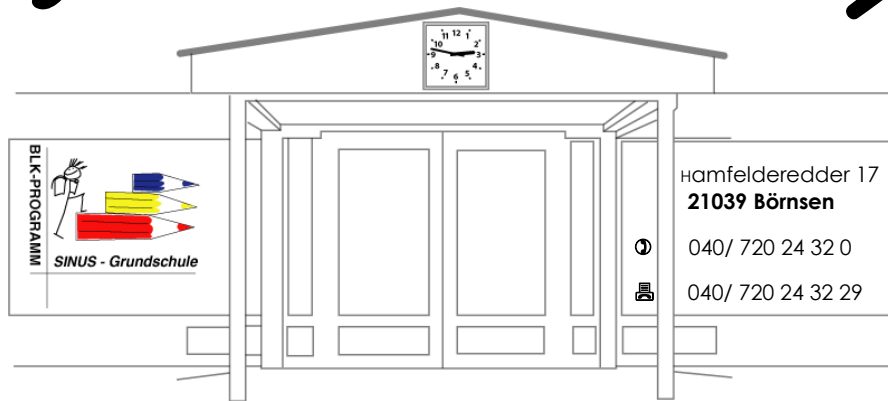


Schulprogramm



der

Dalbek-Schule Börnsen

Verabschiedet 2002

1. Überarbeitung 2008
2. Überarbeitung 2010

Unser Motto

Kinder auf den Weg bringen

Die Leitideen der pädagogischen Arbeit:

Durch Offenheit Neuem begegnen
Alle arbeiten gemeinsam
Lernen von und mit anderen
Bereitschaft zur Fortbildung zeigen
Eigenverantwortlich sein
Kritisch das Schulprogramm entwickeln

Kinder haben ihre eigenen Gedanken,
du kannst ihrem Körper ein Heim geben
aber nicht ihrer Seele,
denn ihre Seele wohnt im Haus von morgen,
dass du nicht besuchen kannst,
nicht einmal in deinen Träumen.

Du kannst versuchen,
ihnen gleich zu sein,
aber versuche nicht,
sie dir gleich zu machen,
denn das Leben geht nicht rückwärts
und verweilt nicht beim Gestern.

Nach Kahlil Gibran

Leitziele

Leitziel 1:

Individuell fördern und fordern

In unserer Schule wollen wir uns den Maßstab setzen, jedes Kind nach seinen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern. Fördern bedeutet für uns, durch Hilfe, Unterstützung und Entlastung die Schüler und Schülerinnen zu Leistungen zu bringen.

Fordern bedeutet für uns, dass wir Ansprüche stellen, Ziele setzen und von den Schülern und Schülerinnen Leistungen erwarten.

Leitziel 2:

Kooperieren

Wir möchten, dass sich Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte, Betreuungskräfte und Eltern austauschen und zusammen arbeiten, um das Miteinander aller Beteiligten zu fördern.

Leitziel 3:

Unsere Schule öffnet sich

Wir sind aufgeschlossen für neue Impulse und wollen dadurch helfen, die Schüler und Schülerinnen für die Zukunft handlungsfähig zu machen.

Leitziel 4:

Umweltbewusstsein entwickeln

Wir möchten an unserer Schule Umweltbewusstsein entwickeln und fördern, um es den Schülern und Schülerinnen zu ermöglichen, ihre Umwelt verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Leitziel 5:

Durch Ruhe zum Lernen führen

Wir wollen den Schülern und Schülerinnen Geborgenheit geben. Nur in einer ruhigen Lernatmosphäre können Kinder Selbstsicherheit entwickeln und zu einem harmonischen Miteinander finden.

Leitziel 6:

Lernen mit allen Sinnen

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Schüler und Schülerinnen an unserer Schule unter Einbeziehung aller Sinne lernen können. Damit ermöglichen wir es den Schülern und Schülerinnen, sich ihrer Sinne bewusst zu werden, sie als Hilfe zu erfahren und beim Lernen einzusetzen.

Leitziel 7:

Kreativität fördern

Kreative Aktivitäten bieten sich an, um vielfältige Lebensgefühle auszudrücken. Durch die Stärkung der dazugehörigen Fähigkeiten, auch über den musischen Bereich hinaus, wollen wir es den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, Lebensfreude zu entwickeln und Selbstbestätigung zu erfahren.



Umsetzung der Leitziele 1, 2, 5, 6, 7

Rhythmisierung des Vormittags seit 2004

0	7.45 Uhr – 7.55 Uhr	10 min	offener Anfang
1 - 2	7.55 Uhr – 9.25 Uhr	90 min	Unterricht
	9.25 Uhr – 9.40 Uhr	15 min	Frühstückszeit
	9.40 Uhr – 10.00 Uhr	20 min	Aktive Pause
3 - 4	10.00 Uhr – 11.40 Uhr	90 min	Unterricht
		10 min	Frühstückszeit
	11.40 Uhr – 12.00 Uhr	20 min	Aktive Pause
5 - 6	12.00 Uhr – 13.30 Uhr	90 min	Unterricht

- Klingelzeichen nur am Ende der Pausen
- Unterricht in Blöcken
- Möglichst wenig Lehrer in einer Klasse

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

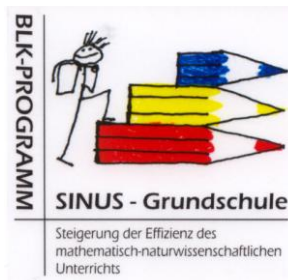
Offene Ganztagschule seit 2006



- ständig wachsende Anzahl verschiedener Bildungsangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Fördermöglichkeiten
- Ferienbetreuung
- Ausflüge
- Gemeinsames Mittagessen
- Gemeinsame Fortbildung mit den Lehrkräften

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 7

Teilnahme am BLK-Projekt SINUS-Transfer Grundschule seit 2004



- Kollegiale, örtliche Zusammenarbeit von Grundschulen
- in den Bereichen Naturwissenschaften und Mathematik
- Gemeinsame Entwicklung von Unterrichtssequenzen
- Austausch von Materialien
- Unterstützung bei der Materialbeschaffung
- Diskussion fachlicher Fragen
- Gemeinsame Fortbildung
- Zusammenarbeit der Fachkonferenzen

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 7

Teilnahme am Känguru-Wettbewerb der Mathematik seit 2005

- Freude am mathematischen Denken und Arbeiten wird geweckt bzw. unterstützt.
- Vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen und Trockenen der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden.
- Mathematische Arbeitsweisen werden unterhaltsam trainiert.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

Waldtage seit 2006/2007

- Lernen mit allen Sinnen.
- Den Wald riechen.
- Geräusche des Waldes hören.
- Die Ruhe genießen.
- Pflanzen fühlen.
- Die Natur direkt und regelmäßig erleben.
- Ein Gespür für die Natur entwickeln.
- Frische Luft atmen.
- Anderen Dingen als im Klassenzimmer begegnen.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 7

Teilnahme am GEO-Tag der Artenvielfalt seit 2007

- Vielfalt auch vor der eigenen Haustür entdecken.
- In einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen identifizieren.
- Den Blick für den Artenreichtum im eigenen Umfeld zu schärfen.
- Den Anblick unberührter Natur genießen.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 7

Teilnahme an der Müllsammelaktion der Gemeinde

- Bewusstsein für eine saubere Umwelt entwickeln.
- Sich für das Gemeinwohl engagieren.
- Verantwortung für die Pflege der Gemeinde übernehmen.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

Aufbau der Mini-Phänomena dank Elternmitarbeit

- Eltern kooperieren mit der Schule und bauen interaktive Experimentierstationen.
- Lehrkräfte bilden sich fort.
- Verbesserung naturwissenschaftlich-technischer Bildung in der Primarstufe.

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 6, 7

Sport - und Spielefest dank Elternmitarbeit

- Traditioneller Dreikampf
- Laufen
- Springen
- werfen

- Bewegungsspiele
- Kisten-Weitsprung
- Säckchen transportieren
-

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 5, 6,

Leseförderung seit 2006

- Klassen besuchen regelmäßig die Bücherei
- Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 5, 6,

Teilnahme an Präventionsprojekten

- ***Fit und stark*** seit 2006:
 - Gesundheitsförderung und Schmerzprävention in Grundschulen
 - Verantwortung für die Gesundheit spielend lernen
- ***Sicher, stark und selbstbewusst*** seit 2006
 - Stärkung von Kindern und Schutz vor sexueller Gewalt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz beim Jugendamt des Kreises Herzogtum Lauenburg

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 4, 6, 7

Jahrgangsübergreifender Unterricht Erste Schritte im Schuljahr 2007/2008

- verschiedene Jahrgänge können gemeinsam lernen
- Kinder lernen von Kindern
 - ausgeprägte Sozialkompetenz
 - ausgeprägte Selbstständigkeit
- größeres Selbstwertgefühl durch Rollenwechsel
 - Neuling
 - Erfahrene/r - Helfende/r

Umsetzung der Leitziele 1, 2, 3, 7

Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte

- Schnupperunterricht für die Schulanfänger
- Gemeinsamer Sporttag KITA - 1. Klassen seit 2007
- Vorlesen in der KITA
- Einladung der Schulanfänger zu Schulfesten seit 2006
- Gemeinsame Fortbildungen seit 2003